

# STATISTISCHE BERICHTE



3768



2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/493

Erschienen am 30. Juni 1958

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren  
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes  
in der Zeit vom 13. bis zum 20. Juni 1958

Nach den zum 20. Juni 1958 in den Landeshauptstädten getroffenen Feststellungen sind die Verbraucherpreise der durch die wöchentliche Statistik erfaßten 15 wichtigen Nahrungsmittel gegenüber dem 13. Juni 1958 in 86 vH aller Meldungen unverändert geblieben. Preiserhöhungen und -senkungen hielten sich der Zahl nach mit je 7 vH der Fälle die Waage.

Der Preis für Schnitt- oder Bandnudeln ging in einer süddeutschen Stadt um 0,8 vH zurück. Bei Fleisch wurden von zwei norddeutschen Städten höhere Preise mitgeteilt. Im einzelnen verteuerten sich in einer Stadt Rindfleisch zum Kochen um 1,0 vH, Rinderschmorfleisch um 1,5 vH, Schweinekotelett um 1,3 vH und Schweinebauchfleisch um 1,2 vH, in der anderen Stadt Kotelett um 0,4 vH. Bei Butter und Speiseöl ergaben sich weiter nachlassende Preise. So wurden Butter in zwei norddeutschen Städten um 0,4 bzw. 0,3 vH und in zwei süddeutschen Städten um 1,4 bzw. 0,9 vH, Speiseöl in einer norddeutschen Stadt um 0,8 vH und in zwei süddeutschen Städten um 2,4 bzw. 2,6 vH billiger. Bei Eiern zeigten sich in je zwei nord- und süddeutschen Städten um 4,8 bis 5,0 vH höhere, in einer weiteren süddeutschen Stadt um 4,8 vH niedrigere Preise.

Bei den sonstigen Waren wurden von je einer süddeutschen Stadt Preiserhöhungen bei Kochtöpfen (Fleischtopf + 1,6 vH bzw. Schmortopf + 1,0 vH) gemeldet.

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

(7068)

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter  
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren  
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung <sup>1)</sup> 20.6.1958 gegenüber dem 13.6.1958
	16.5.	23.5.	30.5.	6.6.	13.6.	20.6.	
	1958						
15. Juni 1950 = 100							vH
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot .....	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 <sup>2)</sup> .....	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550 .....	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	-
Weizengrieß .....	156,0	156,0	156,0	156,0	156,0	156,0	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	167,9	168,7	168,7	168,7	168,8	168,8	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	124,1	124,1	124,1	124,1	124,1	124,0	- 0,1
Rindfleisch, Schmorfleisch.	134,3	134,3	133,9	134,5	135,1	135,2	+ 0,1
Schweinefleisch, Kotelett..	150,2	150,0	150,5	151,1	152,4	152,6	+ 0,2
Schweinefleisch, Bauch ....	140,1	141,8	143,3	145,9	148,6	148,9	+ 0,2
Deutsche Markenbutter .....	97,3	97,2	97,3	97,3	97,6	97,8	+ 0,2
Schweineschmalz, inländ. ...	126,0	125,8	125,4	125,3	124,8	124,3	- 0,3
Speiseöl .....	76,7	76,7	76,6	76,3	75,2	75,2	-
Margarine <sup>3)</sup> .....	88,2	88,1	87,9	87,9	87,5	87,0	- 0,6
Eier .....	83,2	83,2	83,2	83,2	83,2	83,2	-
	107,8	107,3	105,2	104,2	104,7	106,3	+ 1,5
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine .....	107,0	107,0	107,0	107,0	106,9	106,9	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide .....	80,3	80,3	80,3	80,3	80,3	80,3	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	-
Babygarn, Wolle .....	131,3	131,3	131,3	131,2	131,2	131,2	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf .....	109,3	109,3	109,3	109,3	109,3	109,3	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35 .....	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	-
Küchentisch .....	130,2	130,2	130,2	130,2	130,6	130,6	-
Teller, Porzellan, glattweiß .....	114,1	113,8	113,8	113,8	113,8	113,8	-
Schüssel, Steingut, glattweiß .....	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	-
Fleischtopf, emailliert ...	155,5	156,2	156,2	156,2	156,2	156,5	+ 0,2
Schmortopf, Aluminium .....	155,4	155,4	155,4	155,8	155,8	156,0	+ 0,1
Fahrradbereifung .....	103,4	103,3	103,3	103,3	103,2	103,2	-
Kernseife, Konsumware .....	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	-
Briefpapier, holzfrei .....	115,2	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.